

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 75.

Montag den 4. April 1898.

(1257) Nr. 5365 ex 1898.

Erledigte Dienststelle.

Eine Steueramts-Adjunctenstelle bei den Steuerämtern in Krain in der XI. Rangklasse mit den systemmäßigen Bezügen und mit der Verpflichtung zum Erlage der Dienstcaution im Gehaltsbetrage.

Gesuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse und der Kenntnis beider Landessprachen

binnen vier Wochen bei dem Präsidium der Finanz-Direction in Laibach einzubringen.

Die Berücksichtigung der im Sinne des Gesetzes vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, anspruchsberechtigten Unterofficiere wird nach Maßgabe der Bestimmungen der Ministerial-Berordnung vom 27. Februar 1891, R. G. Bl. Nr. 31, erfolgen.

R. I. Finanz-Direction für Krain.
Laibach am 30. März 1898.

(1224a) 2-1 Praes. 4053.

12/98.

Ausschreibung.

Kanzleidirectors-Stelle I. Classe beim Oberlandesgericht in Graz. Gesuche

bis 11. April 1898

beim Oberlandesgerichts-Präsidium in Graz einzubringen.

Graz am 29. März 1898.

(1247) 3-1 3. 3866.

Concurs-Ausschreibung.

Vom gefertigten Landesauschusse werden nachstehende Districtsarztes-Stellen zur Besetzung ausgeschrieben, und zwar:

1.) in Gurtsfeld mit dem Jahresgehalte von 600 fl.,

2.) in Rieg mit dem Jahresgehalte von 800 fl.

Bewerber um eine dieser Stellen haben ihre Gesuche bis zum

20. April 1898

an den gefertigten Landesauschusse einzusenden und in denselben das Alter, die Berechtigung zur Ausübung der ärztlichen Praxis, die österreichische Staatsbürgerschaft, physische Eignung, moralische Unbescholtenheit, bisherige Verwendung und Kenntnis der slovenischen und der deutschen Sprache nachzuweisen.

Beigelegt wird, dass nur solche Bewerber berücksichtigt werden, welche mindestens eine zweijährige Spitalpraxis nachzuweisen in der Lage sind.

Vom krainischen Landesauschusse.
Laibach am 29. März 1898.

(1203) 3-2 St. 178.

Razpis.

Na mestni dekliški osemrazrednici v Ljubljani je popolniti tretje, oziroma četrto, peto, šesto, sedmo in osmo učno mesto z zakonitimi službenimi prejemki.

Prosnje je vlagati po službenem potu do 25. aprila 1898

pri podpisnem šolskem oblastvu.

C. kr. mestni šolski svèt v Ljubljani,
dné 24. sušca 1898.

(1216) 3-2 Präf. 867.

Rundmachung.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekanntgegeben, dass aus der Adjutenstiftung des Herrn Erasmus Grafen von Lichtenberg für angehende Staatsbeamte aus adeligen Familien, und zwar für Aufcultanten und Conceptspraktikanten, ein Adjutum im jährlichen Betrage von 700 fl. ö. W. zu verleihen ist, dessen Betrag, wenn ein Bewerber glaublich darthun sollte, dass seine Eltern, ohne sich wehe zu thun, nicht vermögen, ihm eine Beihilfe auch nur von 100 fl. zu geben, oder, wenn er elternlos ist, dass die Einkünfte seines Vermögens nicht einmal 100 fl. erreichen, im Falle der Zulänglichkeit des Stiftungsfondes auf jährliche 800 fl. erhöht werden kann.

Zur Erlangung des Adjutums sind vorzugsweise Verwandte des Stifters, dann Söhne aus dem Adel des Herzogthumes Krain, in deren Ermangelung auch Söhne aus dem Adel der Nachbarländer Steiermark und Kärnten und in deren Ermangelung aus allen übrigen deutsch-erbländischen Kronländern berufen. Söhne aus dem landständischen Adel sind dem übrigen Adel und Aufcultanten den Conceptspraktikanten vorzuziehen.

Die Bewerber haben ihre mit den Zeugnissen über die vollendeten Rechtsstudien, mit den Anstellungsdecreten und mit den Ausweisen über ihre allfällige Verwandtschaft, über ihren Adel und Landsmannschaft belegten Gesuche durch ihre vorgefetzten Behörden

bis 31. Mai 1898

bei diesem k. k. Landesgerichte als Verleihungsbehörde zu überreichen.

R. k. Landesgericht Laibach am 28ten März 1898.

(1193) 3-3 3. 1496.

P.

Offert-Ausschreibung.

Für den Neubau des Landesregierungsgebäudes in Laibach, welcher sich im Zuge befindet und bis 1. August 1898 fertiggestellt werden soll, gelangen zur Vergebung:

1.) Die Malerarbeiten im veranschlagten Betrage von 5400 fl.;

2.) die Anstreicherarbeiten im veranschlagten Betrage von 7600 fl.;

3.) die Glaserarbeiten im veranschlagten Betrage von 6500 fl.;

4.) die Spänerarbeiten im veranschlagten Betrage von 5900 fl.

Die Offertbehalte, bestehend in dem Offertformulare, den allgemeinen Offert- und Baubedingnissen, den speciellen Bedingnissen für die obbezeichneten Arbeitskategorien und den bezüglichen Arbeitsausweisen, zugleich Einheitspreistarifen, können bei der Bauleitung des Landesregierungsgebäudes (im neuen Hause der krainischen Baugesellschaft an der Bertaca) behoben werden, wofür auch die Baupläne zur Einsichtnahme aufliegen und alle sonst gewünschten Auskünfte erteilt werden.

Die Offerte sind in der aus den allgemeinen Bedingnissen zu ersiehenden Form, mit einem 1 Krone-Stempel versehen, versiegelt und mit der Aufschrift: „Offert für die Uebernahme der . . . Arbeiten beim Neubane des Landesregierungsgebäudes in Laibach“ gekennzeichnet

bis längstens 15. April 1898

mittags 12 Uhr

beim gefertigten k. k. Landespräsidium zu überreichen.

Jeder Offerent hat ein Badium von 5% des Angebotes zu leisten. Dasselbe ist jedoch nicht dem Offerte beizuschließen, sondern beim k. k. Landespräsidium in Laibach zu hinterlegen und der Erlag durch den dem Offerte anzuschließenden Erlagschein nachzuweisen.

Die freie Wahl unter den eingelangten Offerten, ohne Rücksicht auf die Höhe derselben, bleibt vorbehalten.

R. I. Landespräsidium für Krain.

Laibach am 28. März 1898.

(1248) 3-2 3. 8266 ex 1898.

Concurs-Ausschreibung.

Ein Kaiserin Maria Theresia-Stipendium deutsch-erbländischer Abtheilung in der k. k. Theresianischen Akademie in Wien.

In der k. k. Theresianischen Akademie in Wien kommt mit Beginn des Studienjahres 1898/99 ein Kaiserin Maria Theresia-Stipendium deutsch-erbländischer Abtheilung zur Vergebung, wozu adelige Jünglinge katholischer Religion, welche das 8. Lebensjahr bereits erreicht und das 12. noch nicht überschritten haben, berufen sind.

Die Gesuche sind mit der Nachweisung über den erbländischen, beziehungsweise österrösischen Adel, mit dem Taufschein, Impfungs- und Gesundheitszeugnisse, wozu letzteres von einem staatlichen Sanitätsorgane ausgestellt, oder doch bestätigt sein muss, dann mit den Schulzeugnissen der letzten zwei Semester zu belegen.

Dieselben haben Namen, Charakter und Wohnort der Eltern der Candidaten, die Waisten die Nachweisung dieses Umstandes, die Verdienste des Vaters oder der Familie überhaupt, das Einkommen und die Vermögensverhältnisse der Eltern und der Candidaten, die Zahl der verstorbenen und unverstorbenen Geschwister, sowie die allfälligen Bezüge des Candidaten oder seiner Geschwister aus öffentlichen Casse oder Stiftungen mit den einschlägigen schriftlichen Belege zu enthalten. Auch ist die Erklärung abzugeben, dass und von wem für die Candidaten die jährlichen Nebenauslagen in dem aus der Stiftungs-Dotation nicht bedeckten Restbetrage von 200 fl. werden bestritten werden.

Da bei der Würdigung der einlangenden Gesuche lediglich die in denselben angeführten Daten und die bezüglichen, beigebrachten Belege in Betracht kommen, sind Bewerbungen auf etwa in früheren Bewerbungen gemachte Angaben oder damals vorgelegte Behalte zu vermeiden.

Die Gesuche sind an das k. k. Ministerium des Innern zu stylisieren und längstens bis Ende April 1898

bei jener politischen Landesbehörde einzubringen, in deren Verwaltungsgebiete der Bewerber seinen Wohnsitz hat.

Gesuche von Personen, welche unter Militärgerichtsbarkeit stehen, sind im Wege der vorgelegten Militär-Commanden an die betreffende politische Landesbehörde zu richten.

R. I. Ministerium des Innern.

Wien am 19. März 1898.

Anzeigebblatt.

Sparcasse-Kundmachung.

Im abgelaufenen Monate März wurden bei der krainischen Sparcasse von 1764 Parteien 396.649 fl. — kr. eingelegt und an 2713 Interessenten 708.943 „ 74 „ rückbezahlt.

Behufs Erlangung von Hypothekar-Darlehen sind im vergangenen Quartale 59 Gesuche überreicht und in Summe fl. 286.379.80 in Anspruch genommen worden; 55 Gesuche wurden durch Bewilligung von fl. 244.059.80 ganz oder theilweise berücksichtigt und 4 mussten wegen Mangels statutenmäßiger Deckung abgewiesen werden.

Laibach am 1. April 1898. (1282)

Die Direction der krainischen Sparcasse.

Razpis zmanjševalne dražbe.

Podpisani krajni šolski svet razpisuje zmanjševalno dražbo, za oddajo nove šolske stavbe, katera se bode vršila dné 21. aprila t. l., ob 9. uri dopoldne, v šolskem poslopji v Šmartinu pri Kranji.

Na podlagi proračuna znašajo stroški:

za zidarska dela	9387 gld. 38 kr.
» kamnoseška dela	611 „ 68 „
» tesarska dela	3860 „ 35 „
» mizarska dela	850 „ 05 „
» ključavničarska dela	1030 „ 03 „
» kleparska dela	298 „ 82 „
» pleskarska dela	259 „ 81 „
» steklarska dela	201 „ 44 „
» pečarska dela	387 „ — „
» šolsko opravo	631 „ 35 „

Skupaj . . . 17517 gld. 91 kr.

Nacrti, proračun in dražbeni pogoji so na vpogled pri šolskem vodstvu v Šmartinu. Dražba se bo vršila najprej po posameznih strokah in potem skupno.

Pismene ponudbe se morejo doposlati pred ustno dražbo in jim je priložiti 5% jamščine od proračunane svote.

Krajni šolski svèt v Šmartinu

dné 25. marca 1898.

(1281) 3-1

Jožef Fajfar, predsednik.

Bautechniker

in allen ins Fach einschlägigen Arbeiten gut bewandert wünscht Privatbeschäftigung. Gefällige Anfragen sind an die Administration dieser Zeitung zu stellen. (1279)

Monatzimmer

klein und schön, mit separiertem Eingange, wenn möglich gasenseitig, eventuell mit guter bürgerlicher Verpflegung, wird gesucht.

Anträge erbeten unter „J. G.“ bis 8. April, poste restante Laibach. (1280) 2-1

(1273) 3-1 S. III. 3/98

Concurs = Edict.

Von dem kais. königl. Kreisgerichte in Rudolfswert ist über das gesammte wo immer befindliche bewegliche, dann über das in den Ländern, in welchen die Concurs-Ordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des nicht protokollierten Krämers Franz Kovac in Hrib, Bezirk Reifnitz der Concurs eröffnet, zum Concurs-Commissär der k. k. Landesgerichtsrath Franz Bisnikar mit dem Amtsitze zu Reifnitz und zum einstweiligen Masseverwalter Michael Taufes, Krämer und Realitätenbesitzer in Hrib, bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den

13. April 1898,

vormittags 9 Uhr, im Amtsitze des Concurs-Commissärs angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Befcheinigung

ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen. Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis 2. Mai 1898

bei diesem Gerichte oder beim k. k. Bezirksgerichte Reifnitz nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angeordneten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der am

31. Mai 1898

vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungs-Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihrer Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

R. k. Kreisgericht Rudolfswert,

Abtheilung III, am 1. April 1898.

(1251) 3—1 O. J. S. 2/98
1.

Concurs-Edict.

Das k. t. Landes- als Handelsgericht in Laibach hat die Eröffnung des Concurses über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des am 1. December 1897 in Radmannsdorf Nr. 69 gestorbenen Grundbesitzers Franz Krivic bewilligt, den Herrn k. t. Landesgerichtsrath und Amtsleiter in Radmannsdorf Ernst Fert zum Concurscommissär und den Herrn Franz Krivic jun. von dort zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

12. April 1898

vor dem Concurs-Commissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweiligen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemein-schaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis 2. Mai 1898

bei diesem k. t. Landesgerichte oder beim k. t. Bezirksgerichte Radmannsdorf nach Vorchrift der Concurs-Ordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiemit auf den

9. Mai 1898,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungstagfahrt wird zugleich als Vergleichstagfahrt bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concurs-Verfahrens werden durch das Amtsblatt der Laibacher Zeitung erfolgen.

Vom k. t. Landes- als Handelsgerichte Laibach. Abth. III., am 31. März 1898.

(1230) Opr. st. E. 117/98

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Andreja Korena iz Koritnice bo dne

29. aprila 1898,

dopoldne ob 11. uri, pri spodaj ozna-menjeni sodnji dražba zemljišča vlož. št. 90, 91 in 92 kat. obč. Zagorje s pritiklino vred.

Nepremičnini, katera je prodati na dražbi, je določena vrednost na 4220 gld.

Najmanjši ponudek znaša 2110 gld.; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.) smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj ozna-menjeni sodnji med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji naj-pozneje v dražbenem roku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne

stanujejo v okolišu spodaj ozname-njene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

Določitev dražbenega roka je zaznamovati v bremenskem listu vložka za nepremičnino, ki je prodati na dražbi.

Stroski prošnje za zopetno dražbo se na 7 gld. 42 1/2 kr. odmerijo.

C. kr. okrajna sodnja v Il. Bistrici, dne 24. marca 1898.

(1231) Opr. st. E. 111/98
1.

Oklic.

V dražbenem postopanju Marije Verh iz Harij zoper Franceta Verh iz Dol. Zemona št. 56, se v obrambo pravic umrlih tab. upnikov Marijane Vrh iz Dol. Zemona in Janeza Dekleva iz Zarečja, ozir. njihovih neznanih dedičev in pravnih naslednikov in pa vseh drugih udeležencev, katerim se dražbeno dovolilo z dne 20. februvarja 1898, opr. st. E. 111/98/1, ali kak drugi sklep, ki se izda v tem postopanju pozneje, ne more vročiti ali vsaj ne o pravem času, se je postavil za skrbnika gospod Andrej Ursič iz Il. Bistrice.

Skrbnik mora namestovati osebe, za katere je postavljen, dokler te ne pridejo same ali ne imenujejo sodnji drugega namestnika, ali dokler ne potrebujejo njih koristi več nadaljnega zastopanja.

C. kr. okrajna sodnja v Il. Bistrici, oddelek II., dne 27. marca 1898.

(1137) Opr. st. E. 8/98
2.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Franceta Jaksiča iz Žužemberka, zastopan po dr. Karlu Slancu, odvetniku v Rudolfovem, bo dne 28. aprila 1898,

dopoldne ob 11. uri, pri spodaj ozna-menjeni sodnji, dražba Janezu Kranarsiču iz Žužemberka lastnega 1/2 zemljišča vlož. št. 100 kat. obč. Žužemberk. Nepremičnini 1/2 vlož. št. 100 ad Žužemberk, ki je prodati na dražbi, je določena vrednost na 355 gld.

Najmanjši ponudek znaša 236 gld. 68 kr.; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.) smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj ozna-menjeni sodnji, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji naj-pozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljaviti glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnine pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj ozname-njene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnja v Žužemberku, dne 13. marca 1898.

(1210) VII. 126/97
I/II.

Edict.

Vom k. t. Bezirksgerichte Tschernembl wird kundgemacht: Behufs Vornahme der vom k. t. Kreisgerichte Rudolfswert bewilligten freiwilligen Veräußerung der den mj. Albert, Jda und Rudolf Röhel und den gj. Edward Röhel und Philippine Brandl gehörigen, gerichtlich auf 41 fl. und 435 fl. bewerteten Realitäten Einl. J. 328 und 362 der Catastralgemeinde Rälberberg wird die Tagfahrt auf den

19. April 1898,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, daß obgenannte

Realitäten hiebei nur um oder über den Schätzwert hintangegeben werden.

Den auf diesen Realitäten versicherten allfälligen Tabulargläubigern bleibt ihr Pfandrecht ohne Rücksicht auf den Verkaufswert vorbehalten.

Die Feilbietungsbedingungen, wornach ein jeder Bicitant ein 10% Badium und der Erstler ein Drittel des Meistbotes, in welches das Badium nicht eingerechnet werden kann, sogleich bar zu erlegen hat, den Rest per 2/3 aber in zwei gleichen Jahresraten zu bezahlen hat, sowie der Grundbuchsextract können hiergerichts eingesehen werden.

Die Veräußerung wird für die Verkäufer erst durch die erfolgte Genehmigung derselben durch das k. t. Kreisgericht Rudolfswert rechtsverbindlich.

K. t. Bezirksgericht Tschernembl, Abtheilung II., am 21. März 1898.

(1176) Opr. st. C. 83/98
1.

Oklic.

Zoper Janeza Bojca iz Dolenjevsi št. 65, katerega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Ribnici po Stefanu Bojcu iz Dolenjevsi št. 128 tožba zaradi 489 gld. 12 kr. Na podstavi tožbe določil se je narok na

11. maja 1898,

ob 10. uri dopoldne, pri tem sodišču, v sobi št. 6.

V obrambo pravic Janeza Bojca se postavlja za skrbnika gosp. Jožef Bolha, posestnik v Goričivasi št. 38. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglaš pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Ribnici, oddelek I., dne 6. marca 1898.

(1174) Opr. st. C. 87/98
1.

Oklic.

Zoper Jurija Knausa iz Gore št. 19, kojega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Ribnici po Posojilnici v Cerknici tožba zaradi 200 gld. c. s. c. Na podstavi tožbe določil se je narok na

7. maja 1898,

dopoldne ob 10. uri, pri tej sodnji.

V obrambo pravic toženca se postavlja za skrbnika gospod Matevž Čampa, župan na Gori. Ta skrbnik bo zastopal Jurija Knausa v ozna-menjeni pravni stvari na njega nevarnost in stroške, dokler se ta ali ne oglaš pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Ribnici, oddelek I., dne 8. marca 1898.

(1149) Opr. st. E. 22/98
2.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Jožefa Hočevarja iz Pleš št. 7, zastopanega po c. kr. notarju Matevžu Bezanu iz Žužemberka, bo dne

5. maja 1898,

dopoldne ob 11. uri, pri spodaj ozna-menjeni sodnji, dražba Antonu Hlepce iz Hinj št. 28 lastnega zemljišča vlož. št. 5 kat. obč. Hinje.

Nepremičnini vrednost, ki je prodati na dražbi, je določena na 300 gld.

Najmanjši ponudek znaša 200 gld.; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitveni zapisnik i. t. d.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj ozna-menjeni sodnji, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji naj-pozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnino pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj ozname-njene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnja v Žužemberku, dne 12. marca 1898.

(1175) Opr. st. C. 92/98
1.

Oklic.

Zoper Janeza Moharja iz Retij hiš. št. 27, kojega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Ribnici po Janezu Kosirju iz Retij št. 62 tožba zaradi 200 gld. c. s. c. Na podstavi tožbe določil se je narok na

11. maja 1898,

dopoldne ob 10. uri, pri tem sodišču.

V obrambo pravic toženca se postavlja za skrbnika gospod Janez Bartolj, župan na Hribu. Ta skrbnik bo zastopal Janeza Moharja v ozna-menjeni pravni stvari na njega nevarnost in stroške, dokler se ta ali ne oglaš pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Ribnici, oddelek I., dne 11. marca 1898.

(1173) Opr. st. C. 88/98
1.

Oklic.

Zoper Franceta Pogelja, posestnika sina iz Perlipe hiš. št. 4, kojega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Ribnici po Janezu Križmanu iz Tržiča hiš. št. 1 tožba zaradi 200 gld. s pr. Na podstavi tožbe določil se je narok na

7. maja 1898,

dopoldne ob 9. uri, pri tej sodnji.

V obrambo pravic toženca se postavlja za skrbnika gospod Andrej Hočevar, župan v Strugah. Ta skrbnik bo zastopal Franceta Pogelja v ozna-menjeni pravni stvari na njega nevarnost in stroške, dokler se ta ali ne oglaš pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Ribnici, oddelek I., dne 8. marca 1898.

(1131) 3—3 S. 1/98
11.

Dražbeni oklic.

V konkursu o zapuščini po dne 2. januarja 1898 zamrlem Tomažu Modrijanu iz Šmartnega št. 17 se bode dne

26. aprila 1898,

dopoldne ob 11. uri, pri podpisanem sodišču v Kamniku, v uradni sobi št. 2, vršila dražba v imenovano zapuščino spadajočih zemljišč:

a) vlož. št. 20 kat. obč. Šmartno s hišo št. 17 v Šmartnem, z gospodarskimi poslopji in z zemljišči v cenilni vrednosti 2373 gld. in

b) vlož. št. 27 kat. obč. Zlatopolje z gozdom v cenilni vrednosti 286 gld. Najmanjši ponudek znaša ad a) 2200 gld., ad b) 200 gld.

Dražbeni pogoji, zemljknjižni izpisek iz katastra in cenitveni zapisnik smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri tem sodišču med opravnimi urami.

Upnikoma Janezu Koroschitz in Luciji Koroschitz neznanega bivališča imenuje se Pavel Pavlič v Šmartnem skrbnikom v to svrhu, da varuje pravice imenovanih upnikov.

Ta skrbnik bode imenovana upnika zastopal na njune stroške in nevarnost, dokler se ona pri sodišču sama ne oglašita ali drugega pooblaščenca ne imenujeta.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku, oddelek I., dne 14. marca 1898.

Monatzimmer.

Zwei, nach Wunsch möblierte Zimmer, mit jeder Bequemlichkeit, auch mit Verpflegung, sind Polanaplatz Nr. 1, I. Stock, sogleich zu vergeben. (1042) 13

Franz Sartory

concessionierter Telegraphen-Installateur empfiehlt sich zur Herstellung der

Hotel-, Haus- u. Zimmertelegraphen und Telephone

zu den billigsten Preisen. Laibach, Rosengasse Nr. 39. (177) 26-12

Anempfehlung.

Gefertigter führt zu den billigsten Preisen Zimmermalerarbeiten

in jedem Stil aus, auch steht eine große Collection der neuesten Muster zur geneigten Ansicht. — Arbeiten auf dem Lande werden jederzeit übernommen. (966) 26-4 Hochachtungsvoll

Albert Robida
Rosengasse Nr. 5.

Ein Lehrling

wird aufgenommen im Gemischtwaren-Geschäft des Jakob Dereani in Selzenberg. (1185) 5-4

Täglich

frische Pinza

(eigener Erzeugung)

Tituli, feinste Potizen
(1274) mit verschiedener Füllung 7-2

schöne Ostereier

aus Zucker, Seide, Holz etc.

diverse Osterfiguren und Atrappen

in der Conditorei

Rudolf Kirbisch, Laibach.

Bestellungen nach auswärts prompt.

Monatzimmer

Alter Markt Haus Nr. 28, I. Stock, gassenseits, ist mit oder ohne Kost sogleich zu vergeben. (1199) 3-3

Stacunsko dekle

z dobrimi spričevali, želi dosedanjo službo v 14 dnéh premeniti, naj si bode na deželo ali v mesto.

Ponudbe pod naslovom «M. C.» v Celje poste restante. (1246) 3-2

Wagen

leichter, bequemer Viersitzer (vis-à-vis), halbgedeckt, moderner Façon, in gutem Zustande, billig zu verkaufen. (1268) 3-1 Anzufragen Civilrechtschule.

Offene Commis-Stelle.

Verlässliche, tüchtige, junge Leute, der deutschen und slovenischen Sprache mächtig, finden in einem hiesigen Spezerei-Geschäfte sofortige Aufnahme. (1266) 3-1 Näheres in der Administration dieser Zeitung.

Zwerg-Obstbäumchen

in den besten Sorten, geeignet für Gärten und Wandbekleidung in Pyramiden, ein- und mehretagige Palmetten, mit Fruchtholz garniert, sind abzugeben aus der Baumschule des

Jos. Lenarčič
in Oberlaibach.

Auch sind daselbst

Hühnerbruteier

von Houdan, Plymouth Rocks und Italienern (Leghorn) zum Preise von 15 kr. per Stück erhältlich. (1148) 5-5

Darlehen

von 500 fl. aufwärts als Personalcredit besorgt coulant und discret: **Agentur, Budapest, Postfach 138.** (1256) 5-2

Heu-Verkauf.

Mehrere hundert Centner guten Wiesen- u. Pferdeheues sind zu verkaufen.

Verwaltung der Herrschaft Sonnegg zu Hammerstiel, Post Brunndorf. (1229) 2-1



Refoscowein

Liter 60 kr.

zu haben bei

J. C. Praunseiss

Delicatessenhandlung, Rathhausplatz Nr. 19. (1275)

ZUCKERIN A

350mal süsser als Zucker. Ein Stück 2 kr.

ZUCKERIN B

180mal süsser als Zucker. Ein Stück 1 1/2 kr.

ZUCKERIN C

in kleinen Pastillen. Ein Stück 1 kr.

Zur Probe sendet per Nachnahme als niedrigstes Quantum 100 Stück

Heinrich Wojtěch

Nusle, Prag. (1052) 15-8

Den Wiederverkäufern hohen Rabatt. — Preisliste gratis.

Sonntag, Montag und Dienstag, den 3., 4. und 5. April

Jubiläums-Blumen- und Pflanzen-Ausstellung

und die Blume als Begleiterin des Menschen von der Wiege bis zum Grabe.

Veranstaltet von

Franz Herzmansky,

Kunst- und Handelsgärtner

Gradischa Nr. 10 oder Ballhausgasse Nr. 5.

Entrée 20 kr.

Das Reinertragnis wird dem hiesigen Elisabeth-Kinderspital gewidmet.

Um zahlreichen Besuch werden alle hochgeehrten P. T. Blumenfreunde höflichst gebeten.

Hochachtungsvoll

Franz Herzmansky.

(1259) 3-2

Zu den bevorstehenden Osterprocessionen, sowie auch für Begräbnisse und sonstige festliche Gelegenheiten empfehle ich dem P. T. Publicum mein reich assortiertes Lager von glatt, mittel und feinst verzierten

Bienenwachskerzen

in verschiedenen Grössen.

Ferner empfehle ich alle Gattungen Wachsstöcke, Wachsgalanterie als Bächen, Cassetten, etc., welche feinst mit Blumen verziert und mit feinstem Atlas tapeziert sind, welche Artikel sich besonders als Geschenke zu verschiedenen Festtagen vorzüglich eignen. — Alles zu billigsten Preisen.

Um recht zahlreichen Zuspruch wird das P. T. Publicum höflichst gebeten. Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt. (1262) 3-2

Hochachtungsvoll

Theodor Novotny, Lebzelter, Zuckerbäcker und Wachszieher
Laibach, Wienerstrasse Nr. 7.

Taufkerzen werden auf Bestellung angefertigt, auf welchen auch nach Wunsch der Natur des Täuflings aus Wachs angebracht werden kann.

(1171) 3-2

G. J. A. 39/98
6.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte in Oberlaibach werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 8. März 1898 mit Testament verstorbenen Martin Brilej, Handelsmannes und Grundbesizers in Oberlaibach, eine Forderung zu stellen

haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthung ihrer Ansprüche am

23. April 1898

zu erscheinen oder bis dahin ihr Verlangen schriftlich zu überreichen, widrigens bei selber an die Verlassenschaft, wenn durch Bezahlung der angemeldeten Forderung erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ein Pfandrecht gebürt. Oberlaibach am 26. März 1898.

Zum Quartalwechsel!

Abonnements-Einladung

auf

Frauenzeitung, große Ausg., Preis vierteljährlich . . . fl. 2-55
nach auswärts . . . > 2-61

Frauenzeitung, kleine Ausg., Preis vierteljährlich . . . > 1-50
nach auswärts . . . > 1-56

Modenwelt, Preis vierteljährlich . . . > -75
nach auswärts . . . > -81

Grosse Modenwelt, Preis vierteljährlich . . . > -75
nach auswärts . . . > -81

Wiener Mode, Preis vierteljährlich . . . > 1-50
nach auswärts . . . > 1-56

Bazar, Preis vierteljährlich . . . > 1-62
nach auswärts . . . > 1-74

Elegante Mode, Preis vierteljährlich . . . > 1-
nach auswärts . . . > 1-06

ferner: Ueber Land und Meer, Alte und Neue Welt, Das Buch für Alle, Die illustrierte Welt, Für alle Welt, Zur guten Stunde, Moderne Kunst, Vom Fels zum Meer, Die Gartenlaube etc. etc., sowie auf sämtliche

Moden-Zeitungen,

illustrierte Zeitungen und Lieferungswerke

(1110) 5-4 des In- und Auslandes.

Probe-Nummern auf Verlangen gratis.

Hochachtungsvoll

Ig.v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach.